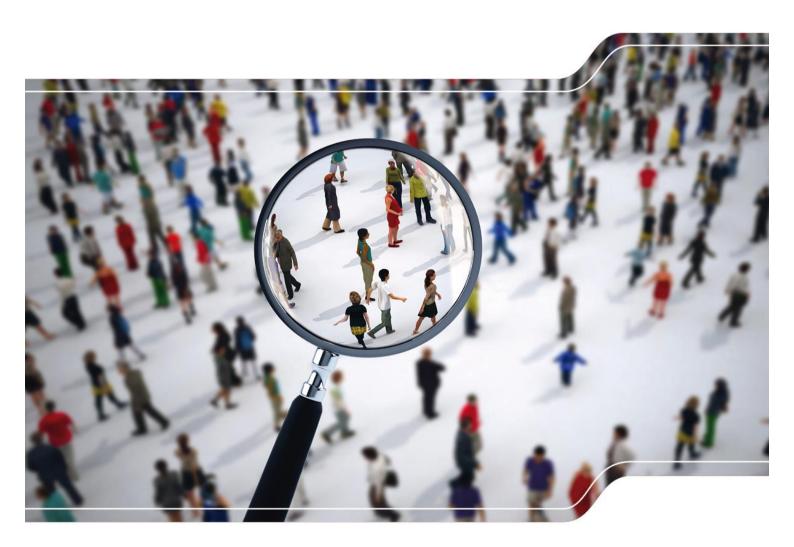


Datenblatt Mittelbereich Glauchau



#### Hinweise

#### Gebietsstand

Alle Angaben beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Sachsen. Die Darstellung der Ergebnisse in den Tabellen und Abbildungen erfolgt einheitlich zum Gebietsstand 1. Januar 2023.

### Datengrundlage

Ausgangspunkt der Vorausberechnung ist der auf Basis des Zensusstichtages 9. Mai 2011 fortgeschriebene Einwohnerbestand zum 31. Dezember 2021.

Datengrundlage für die ausgewiesenen Daten aus der Bevölkerungsfortschreibung ist:

- 1990 bis 2010: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990
- 2011 bis 2021: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011

Datengrundlage der ausgewiesenen Vorausberechnungsdaten ist:

- 2022 bis 2040: 8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung
 (8. RBV) für den Freistaat Sachsen bis 2040

## Bevölkerung

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung beinhalten Fälle mit unbestimmtem Geschlecht, die durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren auf männlich und weiblich verteilt wurden.

### Darstellung der Vorausberechnungsergebnisse

Die in der vorliegenden Veröffentlichung publizierten Vorausberechnungsergebnisse zur Bevölkerung wurden auf volle zehn Personen gerundet. Damit soll verdeutlicht werden, dass kein Anspruch auf das tatsächliche Eintreten dieser Vorausberechnung erhoben wird. Alle Berechnungen basieren gleichwohl auf Zahlenwerten bis zur Einerstelle.

## Darstellung der Anteile und Veränderungen

Allen Berechnungen liegen ungerundete Werte zugrunde. Die Anteile und Veränderungen in Prozent werden auf eine Nachkommastelle gerundet dargestellt. Dadurch können Abweichungen bei der Summenbildung entstehen.

Veränderungen von -0,04 bis +0,04 Prozent werden als "0" ausgewiesen.

### Begriffserläuterung

#### Bevölkerungsfortschreibung

Die laufende Fortschreibung der Bevölkerung zwischen den Volkszählungen dient zur Ermittlung der Zahl und der Zusammensetzung der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit sowie ihrer Veränderungen für gegebene Zeitpunkte. Basis der in der Veröffentlichung verwendeten Fortschreibung ist der Zensus 2011.

#### Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter

Zur Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter zählen die Personen im Alter unter 20 Jahren und die Anzahl der Personen im Alter von 65 und mehr Jahren.

#### Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zählen die Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

#### Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter der Bevölkerung wird berechnet, indem die Anzahl der Personen je Altersjahr am 31.12. mit dem um 0,5 erhöhten Lebensalter multipliziert wird. Die Summe der so für jedes Einzelaltersjahr ermittelten Werte wird anschließend durch die Gesamtzahl der Personen dividiert. Personen im Alter von 99 und mehr Jahren gehen als Gruppe in die Berechnung ein (Lebensalter 99,5).

#### Jugendquotient

Der Jugendquotient ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen unter 20 Jahren zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

#### Altenquotient

Der Altenquotient ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen im Alter von 65 und mehr Jahren zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

#### Gesamtquotient

Der Gesamtquotient ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen einer Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

### Bevölkerungsdichte

Die Bevölkerungsdichte gibt das Verhältnis zwischen Bevölkerungszahl und Fläche der Gebietseinheit an und wird in Einwohner/-innen je Quadratkilometer ausgewiesen.

## Inhalt

		Seite
Vorbe	emerkungen	2
Übers	sicht der Annahmen	3
Meth	odische Hinweise zur Veröffentlichung der Vorausberechnungsergebnisse für Gemeinden	5
Meth	odische Erläuterungen zur Bildung der Annahmen für ukrainische Schutzsuchende	5
Ergel	bnisdarstellung für Sachsen	6
Tabe	llen	
1.	Bevölkerungsentwicklung 1990 bis 2021	8
2.	Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 1990, 2011 und 2017 bis 2021	10
3.	Bevölkerung 1990, 2011 und 2017 bis 2021 nach Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen	12
4.	Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung 2022 bis 2040	14
5.	Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040	16
6.	Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen	18
7.	Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen (SEKo)	20
8.	Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen (10-Jahresschritte)	22
9.	Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen (Kinder, Jugend, Senioren)	24
Abbil	dungen	
1.	Bevölkerungsentwicklung 1990 bis 2021	9
2.	Altersstruktur der Bevölkerung 1990 und 2021	9
3.	Bevölkerung 1990, 2011 und 2021 nach Altersgruppen	11
4.	Durchschnittsalter der Bevölkerung 1990, 2011 und 2021	11
5.	Geschlechterproportion 1990, 2011 und 2021	11
6.	Altersstruktur der Bevölkerung 2021 und 2040	14
7.	Bevölkerungsentwicklung 2016 bis 2040	15
8.	Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen	19
9.	Bevölkerung 2021 und 2040 nach Altersgruppen	19
10.	Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen (SEKo)	21
11.	Bevölkerung 2021 und 2040 nach Altersgruppen (SEKo)	21
12.	Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen (10-Jahresschritte)	23
13.	Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen (Kinder, Jugend, Senioren)	25

### Vorbemerkungen

Die vorliegenden Berechnungen zur voraussichtlichen Bevölkerungsentwicklung sind wie die vorangegangenen Vorausberechnungen rein demografisch nach der Komponentenmethode mit einem deterministischen Ansatz modelliert. Das bedeutet, es werden ausschließlich demografische Einflussfaktoren und deren Verlauf berücksichtigt. Die Bevölkerung wird auf Grundlage des angenommenen Geburtenverhaltens, der Sterblichkeit sowie der Zu- und Fortzüge von Jahr zu Jahr fortgeschrieben.

Methodik und Datenbasis					
	- deterministisches Komponentenmodell				
Prognosemodell	- demografische Vorausberechnung mit Status-quo Ansatz				
	- Bildung eines Annahmenkorridors				
Genutztes Programm	SIKURS				
Vorausberechnungsgebiet	Sachsen				
Vorausberechnungseinheiten	Landkreise, Kreisfreie Städte und Gemeinden				
Demografische Gliederung	100 Altersjahre und Geschlecht				
Vorausberechnungszeitraum	2022 bis 2040				
Basiszeitraum	2017 bis 2021, ausgewählte Berichtsmonate 2022				
Anzahl der Varianten	obere Variante 1 (V1); mittlere Variante 2 (V2); untere Variante 3 (V3)				

Die 8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (8. RBV) für den Freistaat Sachsen stellt die voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2040 dar. Ausgehend von den aktuellen demografischen Trends und Strukturen werden die Veränderungen in der Größe und im Altersaufbau der sächsischen Bevölkerung aufgezeigt. Neben den Auswertungen für das Land, die Landkreise und Gemeinden stehen Ergebnisse für ausgewählte Regionstypen wie zum Beispiel Planungsregionen zur Verfügung.

Aus Gründen der statistischen Belastbarkeit sind die regionale und die demografische Gliederungstiefe von Vorausberechnungsergebnissen in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl gestaffelt. Maßgebend ist die amtliche Einwohnerzahl am 31. Dezember 2021.

Staffelung für die Veröffentlichung von regionalisierten Vorausberechnungsergebnissen								
Merkmal		Größenklasse von bis unter Einwohner/-innen						
	WEINHAI	unter 5 000	5 000 - 15 000	15 000 - 25 000	25 000 und mehr			
Bevöl	kerungsfortschreibung							
Insgesamt		X	X	X	X			
Ausgewählte Merkmale		X	X	X	X			
Voraussichtliche Bevölkerung								
Insge	samt	X	X	X	X			
Demo	grafische Indikatoren	X	X	X	X			
U O	erwerbsfähiges Alter	X	X	X	X			
edd	SEKo		X	Х	X			
Altersgruppen	10-Jahresschritte		X	X	X			
	Kinder, Jugend, Senioren				X			
⋖	5-Jahresschritte			х	X			

x - Daten vorhanden

Weitere Ergebnisse und Auswertungsoptionen stehen in der GENESIS-Online Datenbank bereit. Die Nutzung der sächsischen Datenbank GENESIS-Online ist grundsätzlich kostenfrei und ohne Registrierung möglich. Registrierten Nutzern stehen zusätzliche Funktionalitäten zur Verfügung.

Link zur Genesisdatenbank: https://www.statistik.sachsen.de/genonline/online/logon

### **Nutzerspezifische Regionen**

Darüber hinaus bietet das Statistische Landesamt auf Anfrage Ad-hoc-Auswertungen an (prognose@statistik.sachsen.de). Dazu zählen insbesondere Auswertungen nach nutzerspezifisch definierten Aussageeinheiten (Aggregate von Gemeindeergebnissen).

#### Übersicht der Annahmen

Die hier dargestellten Annahmen beschreiben die voraussichtliche gesamtsächsische Entwicklung. Sie stellen den Algorithmus zur Berechnung der einzelnen Raten bzw. Quoten und die Herleitung der Eckannahmen für den Wanderungsaustausch dar. In der Vorausberechnung wird nur dieser Berechnungsalgorithmus auf die Gemeinden übertragen. D.h. ausgehend vom gemeindespezifischen Verhalten werden ausschließlich die für Sachsen angenommenen Entwicklungsrichtungen wie z.B. der Anstieg der TFR übernommen. Die Summe der errechneten Entwicklungen auf Gemeindeebene ergibt die gesamtsächsische Entwicklung.

Kleinere Gemeinden sind aufgrund von Zufallsschwankungen in ihrem Verhalten instabiler als größere Gemeinden. Um die zum Teil im Zeitverlauf sehr konträre Entwicklung auszugleichen, wurde folgende Festlegung getroffen: Gemeinden mit weniger als 2 000 Personen (Stand: 31.12.21) wird das Geburten- und Sterbeverhalten des jeweiligen Mittelbereichs mit dem dazugehörigen Rechenalgorithmus übertragen. Beim Wanderungsverhalten erhalten diese Gemeinden das Verhalten von Gemeinden mit ähnlicher Entwicklung in unmittelbarer Nähe, wobei regionale Verflechtungen wie die Zugehörigkeit zu einem Verwaltungsverband bzw. einer Verwaltungsgemeinschaft berücksichtigt wurden.

Annahmen für natür	liche Bevölkeru	ıngsbewegungen					
	Berechnungsalgorithmus						
	Basis:	Mittelwert der Jahre 2019 bis 2021					
	Variante 1: Sachsen Gemeinden Variante 2:	2022: 1,50 Kinder je Frau, bis 2030 Anstieg auf 1,65, danach konstant 2022: 97,0 % von Basis - bis 2030 Anstieg auf 106,5 % von Basis, danach konstant					
Geburtenverhalten	Sachsen	2022: 1,45 Kinder je Frau, bis 2030 Anstieg auf 1,55, danach konstant					
	Gemeinden	2022: 93,5 % von Basis - bis 2030 Anstieg auf Basis, danach konstant					
	Variante 3: Sachsen Gemeinden	2022: 1,40 Kinder je Frau, bis 2030 Anstieg auf 1,45, danach konstant 2022: 90,5 % von Basis - bis 2030 Anstieg auf 93,5 % von Basis, danach konstant					
	Berechnungsalgorithmus						
	Basis:	Mittelwert der Sterberaten der Jahre 2017, 2018, 2019 und 2021					
	Sachsen	Lebenserwartung in Sachsen 2022 männlich: 77,6 Jahre weiblich: 83,6 Jahre					
Sterberaten/	durch Absenke	3 die Annahmen der 15. KBV (L2) mit einem raschen Anstieg der Lebenserwartung en der Sterberaten bis 2025 auf das Niveau vor der Corona-Pandemie, danach tieg der Lebenserwartung bis 2040.					
Lebenserwartung bei der Geburt	Sachsen	<u>Lebenserwartung 2025 in Sachsen</u> männlich: 78,5 Jahre weiblich: 84,1 Jahre					
		<u>Lebenserwartung 2040 in Sachsen</u> männlich: 79,9 Jahre weiblich: 85,3 Jahre					
	Gemeinden	Absenken der Sterberaten von Basis (Mittelwert der Jahre 2017, 2018, 2019 und 2021) bis 2025 analog der Veränderungsraten wie Sachsen insgesamt, danach lineare Veränderung der Raten von 2025 hin zur (einheitlichen) Basisannahme der 15. kBV bis 2070					

### Ausnahme ukrainische Schutzsuchende

## Geburtenverhalten:

Für die Ukrainerinnen, die in Sachsen leben, wird für den gesamten Vorausberechnungszeitraum eine zusammengefasste Geburtenziffer von 0,85 Kindern pro Frau angenommen (nähere Erläuterungen auf Seite 5).

### Sterberaten/ Lebenserwartung:

Bei der Lebenserwartung wurden für die ukrainischen Schutzsuchenden keine gesonderten Annahmen getroffen.

#### Übersicht der Annahmen

## Annahmen für räumliche Bevölkerungsbewegungen

Die Außenwanderung ist definiert als Wanderung über die sächsische Landesgrenze und wird für zwei Außentypen, dem Bundesgebiet und dem Ausland, berechnet. Die Berechnung erfolgt über Zuzugsquoten und Wegzugsraten sowie Eckannahmen zum Wegzugs- und Zuzugsvolumen. Daraus ergeben sich Wanderungsgewinne bzw. -verluste.

### Berechnungsalgorithmus der Zuzugsquoten und Wegzugsraten

## Sachsen und Gemeinden

Basis: Mittelwert der Jahre 2018, 2019 und 2021

## Wanderungsgewinne gegenüber dem Bundesgebiet

Anlehnung an den Annahmen der 15. kBV (Binnenwanderung) und damit Absenkung der Zu- und Fortzüge bis 2040 auf 55 Prozent des Mittelwertes der Jahre 2018, 2019 und 2021. Alters- und Geschlechtsstruktur der Zu- und Fortziehenden pro Gebietseinheit sowie die Verteilung der Zuzüge auf die Gemeinden bleibt im Vorausberechnungszeitraum gleich.

Wanderungsgewinne im Vorausberechnungszeitraum 2022 bis 2040 insgesamt:

Variante 1 bis 3: 38 500 Personen

## Außenwanderungen

### Wanderungsgewinne gegenüber dem Ausland

Der Wanderungsaustausch mit dem Ausland ist am Anfang des Vorausberechnungszeitraumes durch den Zustrom ukrainischer Schutzsuchender geprägt (nähere Erläuterungen Seite 5). Nach hohen Wanderungsgewinnen 2022 wird von einer Abnahme auf das durchschnittliche Niveau der Wanderungsgewinne der vergangenen 25 Jahre in Höhe von 7 500 Personen ausgegangen. Die drei Varianten unterscheiden sich dabei im Zeithorizont. Alters- und Geschlechtsstruktur der Zu- und Fortziehenden pro Gebietseinheit sowie die Verteilung der Zuzüge auf die Gemeinden bleibt im Vorausberechnungszeitraum gleich.

Variante 1 bis 3: 2022: 73 200 Personen

Danach lineares Absenken des Zuzugs- und Fortzugsvolumens auf langfristiges Mittel:

Variante 1: in 15 Jahren bis 2036 (langfristige Wanderungsgewinne)
 Variante 2: in 10 Jahren bis 2031 (mittelfristige Wanderungsgewinne)
 Variante 3: in 5 Jahren bis 2026 (kurzfristige Wanderungsgewinne)

Wanderungsgewinne im Vorausberechnungszeitraum 2022 bis 2040 insgesamt:

Variante 1: 325 700 Personen Variante 2: 281 900 Personen Variante 3: 238 400 Personen

Die Zu- und Fortzüge zwischen den Gemeinden innerhalb Sachsens spielen bei der regionalen Bevölkerungsentwicklung eine wichtige Rolle. Bei der Annahmenbildung wurde der Fokus zur Abbildung der gemeindespezifischen Strukturen und Trends auf die aktuellen Binnenwanderungsverflechtungen der Jahre 2017 bis 2021 gelegt.

### Berechnungsalgorithmus

Basis: Mittelwert der Binnenfortzugsraten der Jahre 2017 bis 2021 für alle Varianten

## Binnenwanderungen

Die Alters- und Geschlechtsstruktur der Zu- und Fortziehenden pro Gebietseinheit sowie die Verteilung der Zuzüge auf die Gemeinden bleibt im Vorausberechnungszeitraum gleich. Das Binnenwanderungsvolumen wird indirekt auch durch den Wanderungsaustausch mit dem Bundesgebiet und dem Ausland sowie deren Altersstruktur beeinflusst. Durch den angenommenen Wanderungsrückgang verändert sich der Bestand der Bevölkerung in den Gemeinden und bewirkt ein Abnehmen des Binnenwanderungsvolumens im Vorausberechnungszeitraum. Sich abzeichnende Trends zur Suburbanisierung wie auch Verteilalgorithmen von Zuziehenden aus Ländern wie beispielsweise Syrien oder Afghanistan flossen bei der Annahmenbildung mit ein. Eine besondere Herausforderung galt der Verteilung der ukrainischen Schutzsuchenden (nähere Erläuterungen auf Seite 5).

## Methodische Hinweise zur Veröffentlichung der Vorausberechnungsergebnisse für Gemeinden

Vorausberechnungen werden mit zunehmender Regionalisierung immer unsicherer, weil die demografischen Komponenten Geburten, Sterbefälle und Wanderungen stark durch Schwankungen, Zufälligkeiten oder singuläre Ereignisse geprägt sind. Als Folge weist die Bevölkerungsentwicklung in kleinen Gemeinden einen meist unsteten Verlauf in Form von ständigen "Wechseln" zwischen Bevölkerungsgewinnen bzw. -verlusten aus. Ursache ist, dass kleine Gemeinden anfälliger für regional wirkende politische, gesellschaftliche oder wirtschaftliche Entscheidungen sind. Dies muss bei der Interpretation der Ergebnisse berücksichtigt werden.

Mit dem Modell der Komponentenfortschreibung unter Berücksichtigung eines Status-quo-Ansatzes ist die ermittelte voraussichtliche Bevölkerungszahl ein rein mathematisches Ergebnis, das sich ausschließlich aus den getroffenen Annahmen ergibt. Die getroffenen Annahmen basieren auf Mittelwerten der Vergangenheit und setzen die Entwicklungsrichtungen im Geburtenverhalten, der Sterblichkeit und dem Wanderungsverhalten fort. Die drei Varianten der 8. RBV zeigen somit auf, was sein wird, wenn die jeweiligen Verhaltensweisen der jüngeren Vergangenheit auch während des Vorausberechnungszeitraums ihre Gültigkeit behalten.

Mit der Anwendung der Berechnungsalgorithmen für die Gemeinden werden dabei Entwicklungsschwankungen zum Teil abgeschwächt. Damit können bereits zu Beginn des Vorausberechnungszeitraums Abweichungen zur tatsächlichen Bevölkerungsentwicklung entstehen, je nachdem wie gut der Berechnungsalgorithmus die tatsächliche Entwicklung der Gemeinde abbildet. Die Bewertung der Vorausberechnungsergebnisse als ein reiner "Soll-Ist-Vergleich", d. h. ein Vergleich zwischen vorausberechneter und tatsächlicher Bevölkerung, sagt somit wenig über die Qualität der Vorausberechnung aus. Vielmehr können diese Abweichungen ein Indiz für Verhaltensänderungen sein, deren Ursachen sich aus geänderten Rahmenbedingungen im gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bereich ergeben.

Darüber hinaus erfolgt die Berechnung für die Gemeinden der 8. RBV im Kontext der gesamtsächsischen Entwicklung. So bilden die für Sachsen getroffenen Annahmen auch den Rahmen für die innersächsische Entwicklung. Die Vorgabe eines Wanderungssaldos setzt für Sachsen bestimmte Grenzen für Zu- und Fortzüge, die dann im Ergebnis auch Auswirkungen auf einzelne Gemeinden haben. Darüber hinaus stehen die sächsischen Gemeinden in Wechselbeziehungen zueinander. Bei der Annahmenbildung kann somit der Fokus nicht auf einzelne Gemeinden gelegt werden, weil individuelle Anpassungen immer indirekte Auswirkungen mit anderen Gemeinden zur Folge haben. Damit unterscheidet sich die 8. RBV grundsätzlich von z. B. externen Vorausberechnungen für einzelne Gemeinden.

## Methodische Erläuterungen zur Bildung der Annahmen für ukrainische Schutzsuchende

Dem Sonderereignis des Zuzugs von Schutzsuchenden aus der Ukraine im Jahr 2022 wurde modellintern Rechnung getragen. Mit der Betrachtung als separate Bevölkerungsgruppe im Prognosemodell SIKURS sollte insbesondere die spezifische Alters- und Geschlechtsstruktur sowie die regionale Verteilung im Vergleich zum "üblichen" Wanderungsaustausch mit dem Ausland berücksichtigt werden.

Aufgrund der besonderen Altersstruktur und Geschlechtsverteilung der Schutzsuchenden aus der Ukraine konnten für die ukrainischen Frauen keine vorhandenen Muster wie das Geburtenverhalten deutscher oder nichtdeutscher Frauen übernommen werden. Für die Ukrainerinnen, die in Sachsen leben, wird für den gesamten Vorausberechnungszeitraum eine zusammengefasste Geburtenziffer von 0,85 Kindern pro Frau angenommen. Dies entspricht ungefähr der sächsischen durchschnittlichen zusammengefassten Geburtenziffer Anfang der 1990er Jahre, die ebenfalls von großen Unsicherheiten geprägt war.

Auch für die Bildung der Annahmen zum Wanderungsaustausch mit dem Ausland stellte der Zustrom der ukrainischen Schutzsuchenden im Jahr 2022 eine besondere Herausforderung dar. So lassen sich weder Aussagen zum zeitlichen Verlauf noch zum Wanderungsvolumen oder der Bleibewahrscheinlichkeit sicher vorhersagen. Es wurde eine Basisannahme zu den ukrainischen Schutzsuchenden getroffen, die allen drei Varianten zugrunde liegt. Basierend auf den vorläufigen Wanderungsbewegungen im Jahr 2022 wird für den Vorausberechnungszeitraum 2022 bis 2024 ein Zuzug von rund 78 700 ukrainischen Schutzsuchenden angenommen. Die 8. RBV geht von einer Bleibewahrscheinlichkeit von rund zwei Drittel der ukrainischen Schutzsuchenden aus, so dass für diese Bevölkerungsgruppe mit etwa 26 400 Fortzügen, verteilt auf 5 Jahre, gerechnet wird. Im Saldo würden damit 52 300 ukrainische Schutzsuchende dauerhaft in Sachsen verbleiben.

Die innersächsische Verteilung ukrainischer Schutzsuchender galt als eine besondere Herausforderung. Sowohl bei der freizügigen Wahl des Aufenthaltsortes, als auch bei der speziellen Alters- und Geschlechtsstruktur gab es für diese Bevölkerungsgruppe keine Vergleichsdaten zu Bewegungs- und Verhaltensmustern. Die vorläufigen Binnenwanderungsströme aus dem Jahr 2022 bilden daher die Grundannahme der Verteilung ukrainischer Schutzsuchender auch für die Folgejahre. Um eventuell aktuelle untypische Verhaltensmuster nicht weiter fortzuschreiben, werden die Binnenfortzugsraten der ukrainischen Schutzsuchenden bis 2027 angnommen.

## Ergebnisdarstellung für Sachsen

Zum Jahresende 2021 lebten rund 4,04 Millionen Menschen in Sachsen. Trotz hoher angenommener Wanderungsgewinne für das Jahr 2022 wird in allen drei Varianten der 8. RBV bis zum Jahr 2040 von einem Bevölkerungsrückgang ausgegangen. Im Jahr 2040 werden in Variante 1 voraussichtlich 3,89 Millionen, in Variante 2 voraussichtlich 3,81 Millionen und in Variante 3 voraussichtlich 3,73 Millionen Menschen in Sachsen leben. Das bedeutet, bis 2040 geht die Bevölkerung in Variante 1 um 3,7 Prozent bzw. 148 300 Personen, in Variante 2 um 5,8 Prozent bzw. 232 500 Personen und in Variante 3 um 7,8 Prozent bzw. 315 800 Personen zurück. Zwischen der oberen Variante 1 und der unteren Variante 3 spannt sich bis 2040 ein Korridor von 167 500 Personen auf.

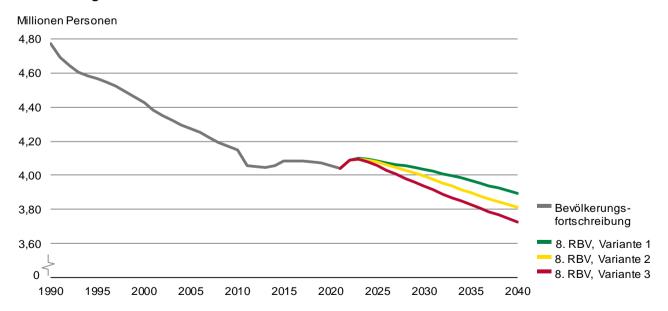
Für die Jahre 2022 und 2023 wird aufgrund der gegenwärtigen Entwicklungen gegenüber dem jeweiligen Vorjahr in allen drei Varianten von einer Zunahme der Bevölkerung ausgegangen. Danach geht die sächsische Bevölkerung im Durchschnitt jährlich um 0,3 Prozent in Variante 1, in Variante 2 um 0,4 Prozent und in Variante 3 um durchschnittlich 0,5 Prozent pro Jahr zurück.

Der Rückgang der Gesamteinwohnerzahl wird von einer fortgesetzten Alterung der Bevölkerung begleitet. Das Durchschnittsalter, ein Indikator für die Alterung einer Bevölkerung, nimmt auch zukünftig zu. In der 8. RBV steigt das Durchschnittsalter der sächsischen Bevölkerung bis 2040 von derzeit 46,9 Jahren bis 2040 auf 47,4 Jahre (Variante 1) bzw. 48,4 Jahre (Variante 3) an.

Ende 2021 waren knapp 18 Prozent der Bevölkerung jünger als 20 Jahre. Die Personen im Erwerbsalter von 20 bis unter 65 Jahren stellten 56 Prozent der Bevölkerung dar. Mit 27 Prozent waren mehr als ein Viertel der sächsischen Bevölkerung 65 Jahre und älter. Bis zum Ende des Vorausberechnungszeitraums 2040 wird der Anteil der unter 20-Jährigen an der Gesamteinwohnerzahl gleich bleiben (Variante 1) bzw. um bis zu 2 Prozentpunkte (Variante 3) sinken. Gleichzeitig nimmt der Anteil der über 64-Jährigen um 2 (Variante 1) bzw. 3 Prozentpunkte (Variante 3) zu. Dies hat zur Folge, dass bis 2040 beispielsweise in der Variante 3 fast 30 Prozent der Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und mehr sein werden. Der Anteil der Personen im erwerbsfähigen Alter geht voraussichtlich in allen drei Varianten auf rund 54 Prozent zurück.

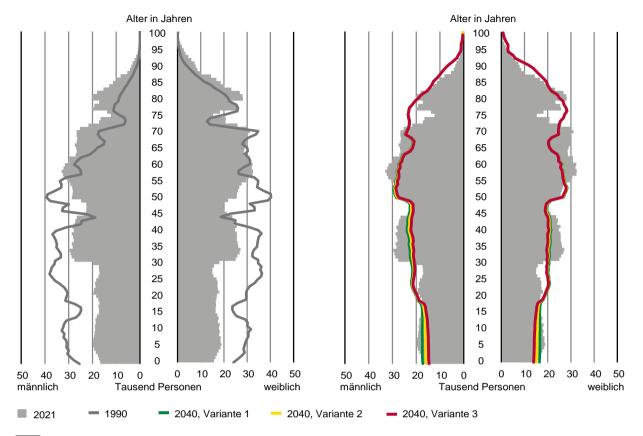
Damit bleibt das Verhältnis zwischen den Personen im Erwerbsalter und den Personen, die noch nicht bzw. nicht mehr im Erwerbsleben stehen weitgehend stabil. Im Jahr 2021 entfielen auf 100 Personen im Erwerbsalter 32 Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren sowie 48 Ältere im Alter von 65 Jahren und älter, was einem Gesamtquotienten von 80 entspricht. Im Vorausberechnungszeitraum wird der Gesamtquotient auf über 87 in den Jahren 2031 bis 2036 steigen. Damit wird auch im Vorausberechnungszeitraum weiterhin einer Person im erwerbsfähigen Alter fast eine Person im nichterwerbsfähigen Alter gegenüberstehen.

### Bevölkerung im Freistaat Sachsen 1990 bis 2040



Datenquelle: 1990 bis 2010 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990 2011 bis 2021 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011 2022 bis 2040 - 8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2040

## Bevölkerung im Freistaat Sachsen 1990, 2021 und 2040 nach Alter und Geschlecht



Datenquelle: 1990 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990

2021 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011

2040 - 8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2040

## Bevölkerung im Freistaat Sachsen 2021 sowie 2030 und 2040 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt	Bevölkerungs-		Voraussichtliche Bevölkerun				erung		
Landkreis	fortschreibung	Varia	ante 1	Variante 2		Varia	ante 3		
Land	2021	2030	2040	2030	2040	2030	2040		
Chemnitz, Stadt	243 105	246 850	236 010	242 910	229 460	236 950	223 330		
Erzgebirgskreis	328 695	306 340	278 830	304 560	274 250	302 050	269 600		
Mittelsachsen	299 329	287 070	268 840	284 760	263 550	281 370	258 250		
Vogtlandkreis	221 376	209 640	192 860	207 970	189 180	205 460	185 540		
Zwickau	309 621	294 520	273 050	292 140	267 740	288 630	262 440		
Dresden, Stadt	555 351	580 720	577 940	572 790	563 010	560 790	548 620		
Bautzen	296 290	285 140	268 500	283 360	263 930	280 850	259 260		
Görlitz	248 273	236 030	218 020	234 160	213 900	231 410	209 810		
Meißen	239 344	234 470	223 910	232 660	219 490	229 990	215 000		
Sächsische Schweiz-									
Osterzgebirge	244 009	241 310	232 170	239 760	227 970	237 520	223 650		
Leipzig, Stadt	601 866	653 060	672 170	644 400	654 860	631 250	637 960		
Leipzig	258 214	260 520	257 410	258 630	252 350	255 890	247 130		
Nordsachsen	197 529	198 750	194 990	196 880	190 820	194 140	186 630		
Freistaat Sachsen	4 043 002	4 034 430	3 894 690	3 994 980	3 810 520	3 936 290	3 727 220		

## 1. Bevölkerungsentwicklung 1990 bis 2021

		Bevölkerungsfor			
Jahr	Gebietse		Sachs		
	absolut	2021 = 100	absolut	2021 = 100	
1990	60 361	135,8	4 775 914	118,1	
1991	59 064	132,9	4 690 246	116,0	
1992	58 771	132,2	4 641 108	114,8	
1993	58 351	131,3	4 607 775	114,0	
1994	58 375	131,4	4 584 345	113,4	
1995	58 244	131,1	4 566 603	113,0	
1996	58 397	131,4	4 545 702	112,4	
1997	58 111	130,8	4 522 412	111,9	
1998	57 768	130,0	4 489 415	111,0	
1999	57 368	129,1	4 459 686	110,3	
2000	56 819	127,8	4 425 581	109,5	
2001	56 129	126,3	4 384 192	108,4	
2002	55 469	124,8	4 349 059	107,6	
2003	54 759	123,2	4 321 437	106,9	
2004	54 176	121,9	4 296 284	106,3	
2005	53 583	120,6	4 273 754	105,7	
2006	52 848	118,9	4 249 774	105,1	
2007	52 152	117,3	4 220 200	104,4	
2008	51 384	115,6	4 192 801	103,7	
2009	50 785	114,3	4 168 732	103,1	
2010	50 255	113,1	4 149 477	102,6	
2011	48 299	108,7	4 054 182	100,3	
2012	47 910	107,8	4 050 204	100,2	
2013	47 383	106,6	4 046 385	100,1	
2014	47 246	106,3	4 055 274	100,3	
2015	47 163	106,1	4 084 851	101,0	
2016	46 578	104,8	4 081 783	101,0	
2017	46 128	103,8	4 081 308	100,9	
2018	45 515	102,4	4 077 937	100,9	
2019	45 131	101,6	4 071 971	100,7	
2020	44 764	100,7	4 056 941	100,3	
2021	44 442	100	4 043 002	100	

## Hinweis:

Für Gemeinden, die laut Landesentwicklungsplan 2013 zwei Mittelbereichen angehören, wird die Einwohnerzahl nicht geteilt, sondern jeweils beiden Mittelbereichen zugeordnet.

Die von Ihnen gewählte Gebietseinheit enthält folgende Gemeinden:

Dennheritz; Glauchau, Stadt; Meerane, Stadt; Oberwiera; Remse; Schönberg; Waldenburg, Stadt

## Mittelbereich Glauchau

Abb. 1 Bevölkerungsentwicklung 1990 bis 2021

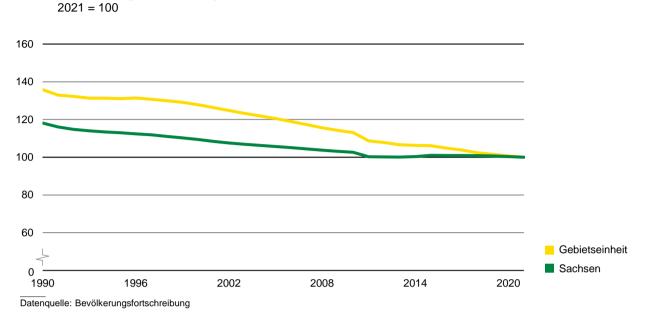
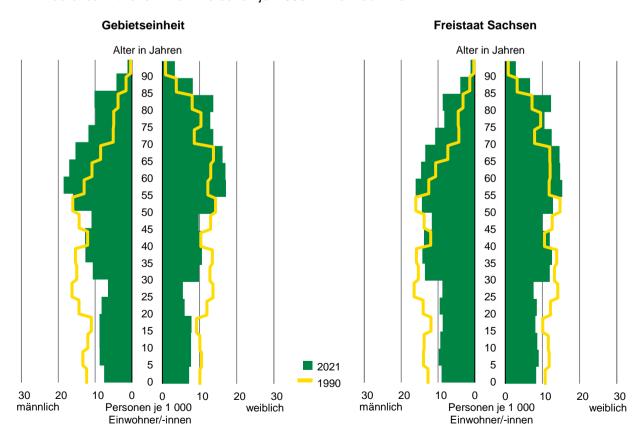


Abb. 2 Altersstruktur der Bevölkerung 1990 und 2021<sup>1)</sup>

durchschnittliche Anzahl Personen je 1 000 Einwohner/-innen



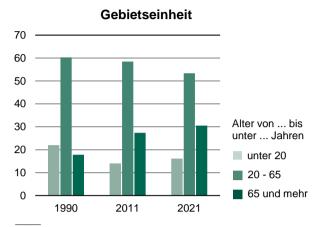
<sup>1)</sup> Die Grafiken stellen die durchschnittliche Anzahl von Männern bzw. Frauen je 1 000 Einwohner/-innen in Gruppen von jeweils fünf Einzelaltersjahren dar. Lesebeispiel: Im Freistaat Sachsen lebten 2021 in den Altersjahren 25 bis 29 durchschnittlich 9 Männer je 1 000 männliche Einwohner. Datenquelle: Bevölkerungsfortschreibung

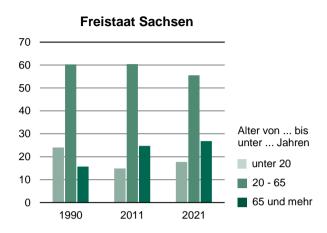
## 2. Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 1990, 2011 und 2017 bis 2021

Mantenal	Bevölkerungsfortschreibung						
Merkmal	1990	2011	2017	2018	2019	2020	2021
Gebietseinheit							
Dama a madia aha Qaadia uta				je 100			
Demografische Quotiente	1	00.0	00.4	00.4	00.5	00.0	00.4
Jugendquotient	36,4	23,9	28,4	29,1	29,5	30,0	30,1
Altenquotient	29,5	46,9	53,1	54,2	55,5	56,8	57,2
Gesamtquotient	65,9	70,8	81,5	83,3	85,0	86,8	87,3
				Jahre			
Durchschnittsalter							
Männlich	37,8	46,1	47,1	47,3	47,6	47,7	47,8
Weiblich	43,5	50,6	51,5	51,6	51,7	51,7	51,7
Insgesamt	40,9	48,4	49,3	49,5	49,7	49,7	49,8
					. 2		
	1			nner/-innen j			
Bevölkerungsdichte	391	313	299	295	292	290	288
Freistaat Sachsen							
i reistaat Gaerisen							
				je 100			
Demografische Quotiente	en						
Jugendquotient	39,8	24,6	30,1	30,7	31,2	31,6	31,9
Altenquotient	26,1	41,0	45,4	46,3	47,2	47,8	48,2
Gesamtquotient	65,9	65,5	<i>75,4</i>	77,0	78,4	79,4	80,1
				Jahre			
Durchschnittsalter							
Männlich	36,7	44,5	44,9	45,0	45,1	45,2	45,2
Weiblich	41,9	48,3	48,5	48,5	48,5	48,6	48,6
Insgesamt	39,4	46,4	46,7	46,8	46,9	46,9	46,9
			Einwal	nner/-innen j	o km²		
Bevölkerungsdichte	259	220	221	221	221	220	219
<b>3</b>	1	=				-	*

## Mittelbereich Glauchau

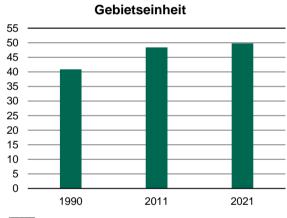
Abb. 3 Bevölkerung 1990, 2011 und 2021 nach Altersgruppen in Prozent

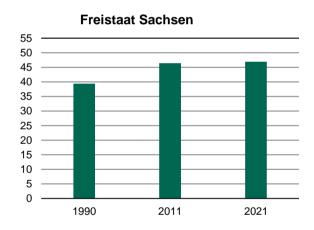




Datenquelle: Bevölkerungsfortschreibung

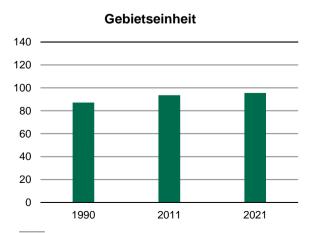
Abb. 4 Durchschnittsalter der Bevölkerung 1990, 2011 und 2021 in Jahren

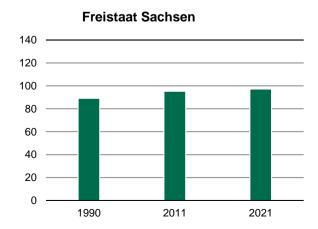




Datenquelle: Bevölkerungsfortschreibung

Abb. 5 Geschlechterproportion 1990, 2011 und 2021 Männer je 100 Frauen





Datenquelle: Bevölkerungsfortschreibung

## 3. Bevölkerung 1990, 2011 und 2017 bis 2021 nach Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen

	Bevölkerungsfortschreibung						
Merkmal	1990	2011	2017	2018	2019	2020	2021
				absolut			
Bevölkerung	ſ						
Männlich	28 117	23 349	22 565	22 204	22 016	21 888	21 724
Weiblich	32 244	24 950	23 563	23 311	23 115	22 876	22 718
Insgesamt	60 361	48 299	46 128	45 515	45 131	44 764	44 442
Alter von bis							
unter Jahren							
	1						
unter 20	13 252	6 769	7 217	7 230	7 195	7 183	7 140
20 - 65	36 376	28 275	25 419	24 827	24 389	23 963	23 729
65 und mehr	10 733	13 255	13 492	13 458	13 547	13 618	13 573
Insgesamt	60 361	48 299	46 128	45 515	45 131	44 764	44 442
unter 10	6 922	3 404	3 593	3 566	3 518	3 527	3 465
10 - 20	6 330	3 365	3 624	3 664	3 677	3 656	3 675
20 - 30	8 432	4 929	3 466	3 177	3 027	2 887	2 906
30 - 40	8 495	4 589	4 993	4 983	5 040	5 025	4 859
40 - 50	7 461	7 498	5 320	5 129	4 899	4 871	4 874
50 - 60	8 364	7 931	7 987	7 877	7 716	7 494	7 316
60 - 70	7 037	6 418	7 009	7 196	7 235	7 290	7 281
70 - 80	4 461	6 518	5 980	5 740	5 605	5 475	5 381
80 und mehr	2 859	3 647	4 156	4 183	4 414	4 539	4 685
Insgesamt	60 361	48 299	46 128	45 515	45 131	44 764	44 442
unter 6	4 049	2 004	2 130	2 088	2 049	2 036	1 992
6 - 10	2 873	1 400	1 463	1 478	1 469	1 491	1 473
10 - 17	4 380	2 392	2 522	2 533	2 570	2 568	2 578
17 - 19	1 172	642	763	769	740	750	783
19 - 25	4 731	2 758	1 848	1 812	1 860	1 877	1 890
Zusammen	17 205	9 196	8 726	8 680	8 688	8 722	8 716
05 -5				0		0.555	
65 - 75	5 508	6 878	6 114	6 055	6 014	6 206	6 345
75 - 85	4 187	4 702	5 527	5 539	5 587	5 425	5 202
85 und mehr	1 038	1 675	1 851	1 864	1 946	1 987	2 026
Zusammen	10 733	13 255	13 492	13 458	13 547	13 618	13 573

Noch 3. Bevölkerung 1990, 2011 und 2017 bis 2021 nach Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen

			Bevölke	rungsfortschre	eibung		
Merkmal	1990	2011	2017	2018	2019	2020	2021
				%			
Bevölkerung							
Männlich	46,6	48,3	48,9	48,8	48,8	48,9	48,9
Weiblich	53,4	51,7	51,1	51,2	51,2	51,1	51,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Alter von bis							
unter Jahren							
unter 20	22,0	14,0	15,6	15,9	15,9	16,0	16,1
20 - 65	60,3	58,5	55,1	54,5	54,0	53,5	53,4
65 und mehr	17,8	27,4	29,2	29,6	30,0	30,4	30,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
unter 10	11,5	7,0	7,8	7,8	7,8	7,9	7,8
10 - 20	10,5	7,0	7,9	8,1	8,1	8,2	8,3
20 - 30	14,0	10,2	7,5	7,0	6,7	6,4	6,5
30 - 40	14,1	9,5	10,8	10,9	11,2	11,2	10,9
40 - 50	12,4	15,5	11,5	11,3	10,9	10,9	11,0
50 - 60	13,9	16,4	17,3	17,3	17,1	16,7	16,5
60 - 70	11,7	13,3	15,2	15,8	16,0	16,3	16,4
70 - 80	7,4	13,5	13,0	12,6	12,4	12,2	12,1
80 und mehr	4,7	7,6	9,0	9,2	9,8	10,1	10,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
unter 6	23,5	21,8	24,4	24,1	23,6	23,3	22,9
6 - 10	16,7	15,2	16,8	17,0	16,9	17,1	16,9
10 - 17	25,5	26,0	28,9	29,2	29,6	29,4	29,6
17 - 19	6,8	7,0	8,7	8,9	8,5	8,6	9,0
19 - 25	27,5	30,0	21,2	20,9	21,4	21,5	21,7
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100
65 - 75	51,3	51,9	45,3	45,0	44,4	45,6	46,7
75 - 85	39,0	35,5	41,0	41,2	41,2	39,8	38,3
85 und mehr	9,7	12,6	13,7	13,9	14,4	14,6	14,9
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100

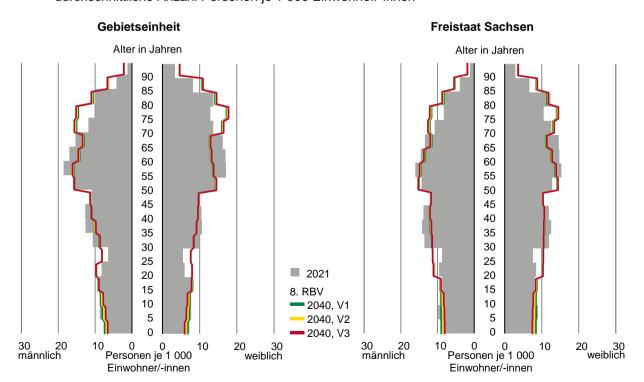
## Mittelbereich Glauchau

## 4. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung 2022 bis 2040

lohr	Variante 1	Variante 2	Variante 3
Jahr			
2021 <sup>1)</sup>	44 442	44 442	44 442
2022	44 510	44 500	44 490
2023	44 300	44 270	44 230
2024	43 990	43 940	43 840
2025	43 630	43 550	43 370
2026	43 260	43 140	42 850
2027	42 910	42 740	42 380
2028	42 560	42 330	41 90
2029	42 200	41 920	41 44
2030	41 840	41 490	40 98
2031	41 480	41 060	40 53
2032	41 120	40 630	40 09
2033	40 760	40 220	39 66
2034	40 400	39 820	39 24
2035	40 030	39 430	38 82
2036	39 670	39 040	38 42
2037	39 310	38 660	38 02
2038	38 960	38 290	37 63
2039	38 620	37 930	37 25
2040	38 290	37 580	36 87

<sup>1)</sup> Bevölkerungsfortschreibung

Abb. 6 Altersstruktur der Bevölkerung 2021 und 2040<sup>1)</sup> durchschnittliche Anzahl Personen je 1 000 Einwohner/-innen



<sup>1)</sup> Die Grafiken stellen die durchschnittliche Anzahl von Männern bzw. Frauen je 1 000 Einwohner/-innen in Gruppen von jeweils fünf Einzelaltersjahren Lesebeispiel: Im Freistaat Sachsen lebten 2021 in den Altersjahren 25 bis 29 durchschnittlich 9 Männer je 1 000 männliche Einwohner. Datengrundlage: 2021 - Bevölkerungsfortschreibung

## Mittelbereich Glauchau

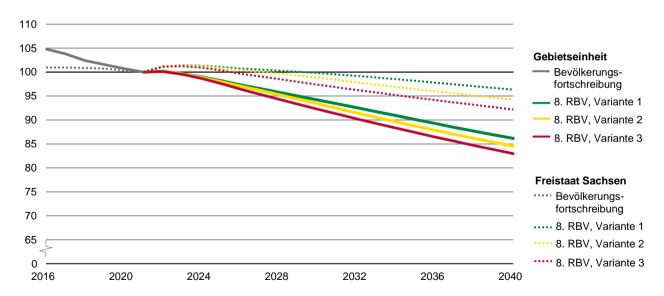
## 4. Noch: Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung 2022 bis 2040

Jahr	Variante 1	Variante 2	Variante 3			
Jani	2021 = 100					
2021 <sup>1)</sup>	100	100	100			
2022	100,2	100,1	100,1			
2023	99,7	99,6	99,5			
2024	99,0	98,9	98,6			
2025	98,2	98,0	97,6			
2026	97,3	97,1	96,4			
2027	96,6	96,2	95,4			
2028	95,8	95,3	94,3			
2029	95,0	94,3	93,2			
2030	94,1	93,4	92,2			
2031	93,3	92,4	91,2			
2032	92,5	91,4	90,2			
2033	91,7	90,5	89,2			
2034	90,9	89,6	88,3			
2035	90,1	88,7	87,4			
2036	89,3	87,8	86,4			
2037	88,4	87,0	85,5			
2038	87,7	86,2	84,7			
2039	86,9	<i>85,4</i>	83,8			
2040	86,2	84,6	83,0			

<sup>1)</sup> Bevölkerungsfortschreibung

## Abb. 7 Bevölkerungsentwicklung 2016 bis 2040

2021 = 100



## 5. Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040

	Gebietseinheit							
Merkmal	Bevölkerungs-	voraussichtliche Bevölkerung						
Working	fortschreibung				_			
	2021	2025	2030	2035	2040			
Variante 1								
variante i								
			je 100					
Demografische Quotienten								
Jugendquotient	30,1	31,4	32,5	32,5	31,7			
Altenquotient	57,2	60,6	67,7	71,9	70,4			
Gesamtquotient	87,3	92,0	100,2	104,4	102,0			
			Jahre					
Durchschnittsalter			Janre					
Männlich	47,8	47.0	48,4	48,9	49,2			
Weiblich	51,7	47,9 51,9	52,3	52,6	49,2 52,8			
Insgesamt	49,8	49,9	50,4	50,8	51,0			
		Finw	ohner/-innen je k	m²				
Bevölkerungsdichte	288	283	271 271	259	248			
Devolkerungsalente	200	203	211	203	270			
Variante 2								
Variante 2								
			je 100					
Demografische Quotienten								
Jugendquotient	30,1	31,3	32,1	31,6	30,3			
Altenquotient	57,2	60,7	68,3	73,1	71,5			
Gesamtquotient	87,3	91,9	100,3	104,7	101,8			
			1-1					
Durchschnittsalter			Jahre					
Männlich	47,8	48,0	48,7	49,3	49,7			
Weiblich	51,7	51,9	52,5	53,0	53,3			
	49,8	50,0	<b>50,6</b>	51,2	51,5			
Insgesamt	49,0	50,0	50,0	51,2	51,5			
		Finw	ohner/-innen je k	m²				
Bevölkerungsdichte	288	282	269	255	243			
Do volko, un godionio	200	202	200	200	2-70			
Variante 3								
Turium 0								
			je 100					
Demografische Quotienten	1							
Jugendquotient	30,1	31,1	31,6	30,7	28,9			
Altenquotient	57,2	61,0	69,3	74,2	72,6			
Gesamtquotient	87,3	92,1	100,9	105,0	101,5			
			Jahre					
Durchschnittsalter			Jaine					
Männlich	47,8	48,1	49,0	49,7	50,2			
Weiblich	51,7	40, 1 52,0	52,8	53,3	50,2 53,7			
Insgesamt	49,8	52,0 <b>50,1</b>	50,9	53,3 <b>51,5</b>	53,7 <b>52,0</b>			
məyesanıt	<del>49,</del> 0	JU, I	30,9	31,3	32,0			
		Finw	ohner/-innen je k	m²				
Bevölkerungsdichte	288	281	265	 251	239			
	200	20.	200	20.	200			

Noch 5. Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040

	Freistaat Sachsen								
Merkmal	Bevölkerungs- voraussichtliche Bevölkerung								
Werking	fortschreibung								
	2021	2025	2030	2035	2040				
Variante 1									
variante i									
			je 100						
Demografische Quotienten	1								
Jugendquotient	31,9	33,2	33,6	33,2	32,6				
Altenquotient	48,2	49,4	52,8	54,0	52,8				
Gesamtquotient	80,1	82,5	86,4	87,2	85,5				
			Jahre						
Durchschnittsalter			Junio						
Männlich	45,2	45,2	45,4	45,7	46,0				
Weiblich	48,6	48,4	48,5	48,7	48,8				
Insgesamt	46,9	46,8	47,0	47,2	47,4				
mogodami	40,0	40,0	41,0		77,7				
		Einwo	hner/-innen je kr	n²					
Bevölkerungsdichte	219	221	219	215	211				
	•								
Variante 2									
			je 100						
Demografische Quotienten			je 100						
Jugendquotient	31,9	33,0	33,1	32,3	31,2				
Altenquotient	48,2	49,5	53,7 53,3	54,9	53,7				
Gesamtquotient	80,1	<b>82,4</b>	<b>86,4</b>	87,2	84,9				
Gesamiquotiem	00,1	02,4	00,4	07,2	04,3				
			Jahre						
Durchschnittsalter	1								
Männlich	45,2	45,2	<i>45</i> ,6	46,1	46,4				
Weiblich	48,6	48,5	48,8	49,1	<i>4</i> 9,3				
Insgesamt	46,9	46,9	47,2	47,6	47,9				
		Fi		2					
Basella and a diable	040		hner/-innen je kr		007				
Bevölkerungsdichte	219	221	217	211	207				
Variante 3									
variante 3									
			je 100						
Demografische Quotienten	1								
Jugendquotient	31,9	32,8	32,7	31,3	29,7				
Altenquotient	48,2	49,7	54,2	55,8	54,5				
Gesamtquotient	80,1	82,5	86,9	87,1	84,3				
			Jahre						
Durchschnittsalter			Juin 0						
Männlich	45,2	45,4	46,0	46,5	46,9				
Weiblich	48,6	48,6	49,1	49,5	49,8				
Insgesamt	46,9	47,0	47,6	48,0	48,4				
3-04	10,0	,0	,0	. 5,0	70,7				
		Einwo	hner/-innen je kr	n²					
Bevölkerungsdichte	219	220	213	207	202				
-	ı								

## 6. Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen

	Gebietseinheit								
Merkmal	Bevölkerungs- fortschreibung	voraussichtliche Bevölkerung				Verände	erung (	gegenüb	er 2021
	2021	2025	2030	2035	2040	2025	2030	2035	2040
		a	bsolut				%	, 0	
Variante 1									
variante i									
Bevölkerung									
Männlich	21 724	21 370	20 580	19 730	18 890	-1,6	-5,3	-9,2	-13,1
Weiblich	22 718	22 270	21 260	20 310	19 400	-2,0	-6,4	-10,6	-14,6
Insgesamt	44 442	43 630	41 840	40 030	38 290	-1,8	-5,9	-9,9	-13,8
Alter von bis									
unter Jahren									
unter 20	7 140	7 140	6 790	6 360	6 000	0	-4,8	-10,9	-16,0
20 - 65	23 729	22 720	20 900	19 580	18 950	-4,2	-11,9	-17,5	-20,1
65 und mehr	13 573	13 770	14 150	14 090	13 340	1,5	4,2	3,8	-1,7
Insgesamt	44 442	43 630	41 840	40 030	38 290	-1,8	-5,9	-9,9	-13,8
Variante 2									
Bevölkerung	1								
Männlich	21 724	21 320	20 360	19 360	18 480	-1,9	-6,3	-10,9	-15,0
Weiblich	22 718	22 230	21 130	20 060	19 100	-2,2	-7,0	-11,7	-15,9
Insgesamt	44 442	43 550	41 490	39 430	37 580	-2,0	-6,6	-11,3	-15,4
Alter von bis									
unter Jahren									
unter 20	7 140	7 090	6 640	6 090	5 640	-0,7	-7,0	-14,7	-21,0
20 - 65	23 729	22 690	20 710	19 260	18 620	-4,4	-12,7	-18,9	-21,5
65 und mehr	13 573	13 770	14 140	14 080	13 320	1,5	4,2	3,7	-1,9
Insgesamt	44 442	43 550	41 490	39 430	37 580	-2,0	-6,6	-11,3	-15,4
Variante 3									
Bevölkerung									
Männlich	21 724	21 210	20 050	19 010	18 070	-2,4	-7,7	-12,5	-16,8
Weiblich	22 718	22 170	20 930	19 820	18 800	-2,4	-7,9	-12,8	-17,2
Insgesamt	44 442	43 370	40 980	38 820	36 870	-2,4	-7,8	-12,6	-17,0
Alter von bis									
unter Jahren									
unter 20	7 140	7 020	6 450	5 820	5 290	-1,7	-9,7	-18,5	-26,0
20 - 65	23 729	22 580	20 390	18 940	18 300	-4,8	-14,1	-20,2	-22,9
65 und mehr	13 573	13 770	14 140	14 060	13 290	1,4	4,1	3,6	-2,1
Insgesamt	44 442	43 370	40 980	38 820	36 870	-2,4	-7,8	-12,6	-17,0

## Mittelbereich Glauchau

Abb. 8 Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen in Prozent

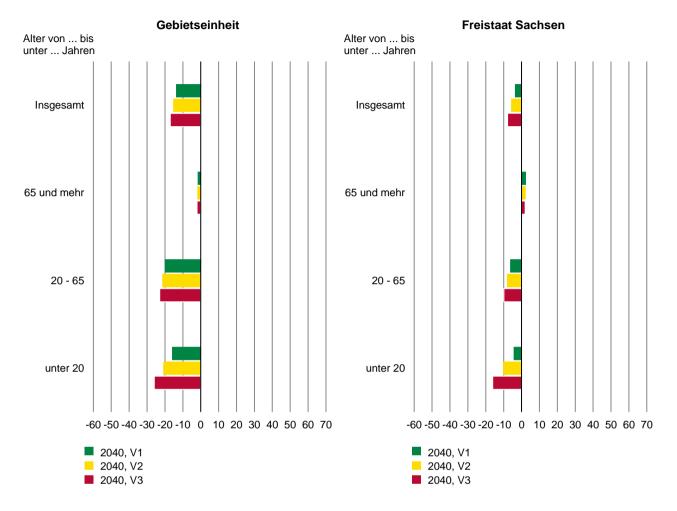
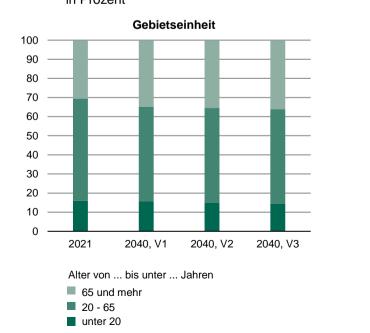
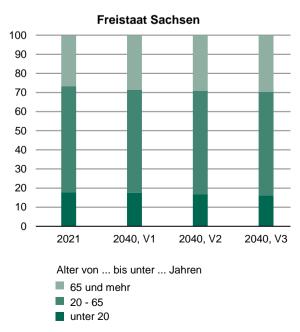


Abb. 9 Bevölkerung 2021 und 2040 nach Altersgruppen in Prozent





## 7. Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen (SEKo)

	Gebietseinheit								
	Bevölkerungs-	vora	ussichtliche	Bevölkerun	a	Veränderung gegenüber 2021			
Merkmal	fortschreibung 2021	2025	2030	2035	2040	2025	2030	2035	2040
	2021		bsolut	2033	2040	2023			2040
			iboorat .					'	
Variante 1									
Alter von bis									
unter Jahren									
unter 6	1 992	1 710	1 630	1 650	1 650	-14,2	-18,4	-17,2	-17,1
6 - 15	3 302	3 490	3 130	2 740	2 700	5,5	-5,2	-17,0	-18,4
15 - 25	3 422	3 650	3 760	3 700	3 320	6,7	9.7	8,2	-2,9
25 - 40	6 189	5 760	5 010	5 070	5 040	-6,9	-19,0	-18,1	-18,6
40 - 65	15 964	15 260	14 170	12 790	12 250	-4,4	-11,2	-19,9	-23,3
65 und mehr	13 573	13 770	14 150	14 090	13 340	1,5	4,2	3,8	-1,7
Insgesamt	44 442	43 630	41 840	40 030	38 290	-1,8	-5,9	-9,9	-13,8
Variante 2									
Alter von bis									
unter Jahren									
unter 6	1 992	1 670	1 540	1 520	1 520	-16,3	-22,8	-23,6	-23,6
6 - 15	3 302	3 490	3 080	2 620	2 520	5,7	-6,6	-20,7	-23,6
15 - 25	3 422	3 630	3 680	3 630	3 240	6,0	7,6	6,0	-5,2
25 - 40	6 189	5 750	4 930	4 910	4 890	-7,1	-20,4	-20,7	-21,0
40 - 65	15 964	15 250	14 120	12 670	12 080	-4,5	-11,6	-20,7	-24,3
65 und mehr	13 573	13 770	14 140	14 080	13 320	1,5	4,2	3,7	-1,9
Insgesamt	44 442	43 550	41 490	39 430	37 580	-2,0	-6,6	-11,3	-15,4
Variante 3									
variante 3									
Alter von bis									
unter Jahren	1								
unter 6	1 992	1 630	1 430	1 390	1 400	-18,3	-28, 1	-30,1	-29,8
6 - 15	3 302	3 480	3 030	2 510	2 340	5,4	-8,1	-24,1	-29,0
15 - 25	3 422	3 570	3 590	3 580	3 170	4,3	5,0	4,7	-7,3
25 - 40	6 189	5 700	4 760	4 760	4 760	-7,8	-23,0	-23,1	-23,0
40 - 65	15 964	15 220	14 020	12 520	11 910	-4,6	-12,2	-21,6	-25,4
65 und mehr	13 573	13 770	14 140	14 060	13 290	1,4	4,1	3,6	-2,1
Insgesamt	44 442	43 370	40 980	38 820	36 870	-2,4	-7,8	-12,6	-17,0

## Mittelbereich Glauchau

Abb. 10 Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen (SEKo) in Prozent

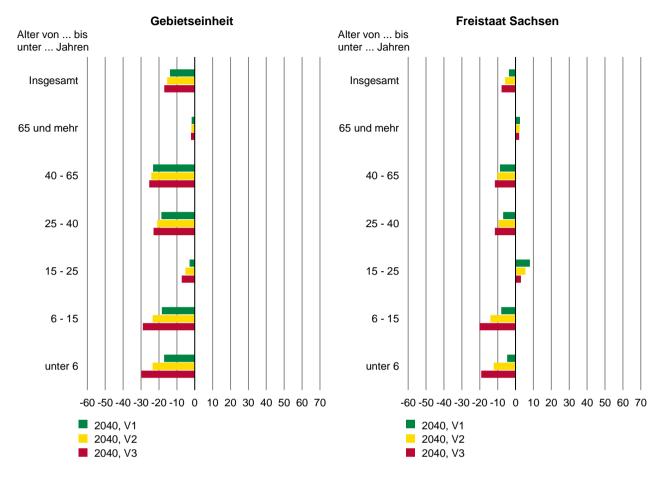
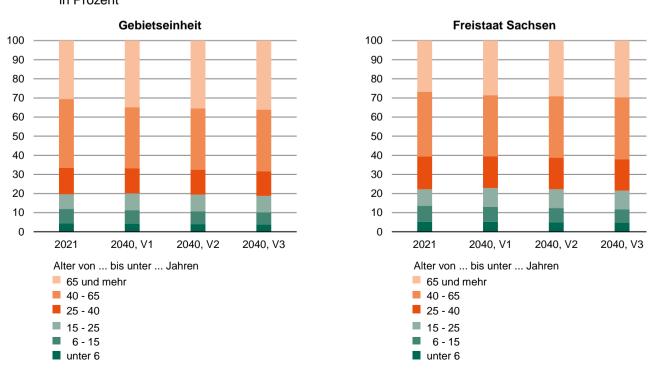


Abb. 11 Bevölkerung 2021 und 2040 nach Altersgruppen (SEKo) in Prozent

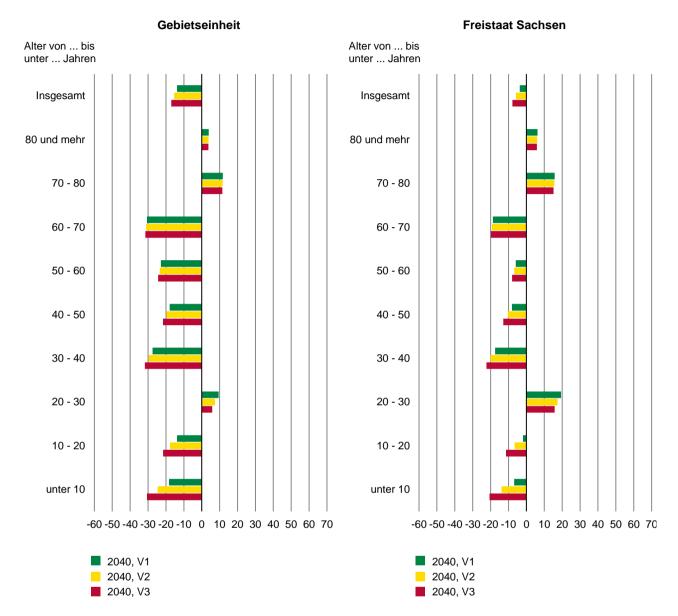


Gebietseinheit

## 8. Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen (10-Jahresschritte)

Merkmal	Bevölkerungs- fortschreibung	voraussichtliche Bevolkerung				Veränderung gegenüber 2021			
	2021	2025	2030	2035	2040	2025	2030	2035	2040
			absolut				%	1	
Variante 1									
variante i									
Alter von bis									
unter Jahren									
unter 10	3 465	3 240	2 850	2 820	2 830	-6,6	-17,8	-18,7	-18,3
10 - 20	3 675	3 910	3 950	3 540	3 170	6,3	7,3	-3,6	-13,8
20 - 30	2 906	3 170	3 240	3 250	3 180	9,1	11,6	11,8	9,5
30 - 40	4 859	4 300	3 490	3 550	3 530	-11,6	-28,3	-26,9	-27,5
40 - 50	4 874	5 290	5 560	4 790	4 000	8,4	14,1	-1,7	-17,9
50 - 60	7 316	6 050	5 230	5 440	5 650	-17,2	-28,6	-25,6	-22,8
60 - 70	7 281	7 420	7 090	5 780	5 050	1,9	-2,6	-20,7	-30,6
70 - 80	5 381	5 600	6 130	6 260	6 020	4,1	14,0	16,3	11,8
80 und mehr	4 685	4 670	4 310	4 610	4 870	-0,4	-8,0	-1,6	3,9
Insgesamt	44 442	43 630	41 840	40 030	38 290	-1,8	<b>-5,9</b>	<b>-9,9</b>	-13,8
	1			10 000	00 _00	.,0	-,-	0,0	. 0,0
Variante 2									
A14									
Alter von bis									
unter Jahren	2.465	2 200	2.720	2 620	2.640	7.0	21.4	242	246
unter 10	3 465	3 200	2 730	2 620	2 610	-7,8	-21,4	-24,3	-24,6
10 - 20	3 675	3 900	3 910	3 470	3 030	6,0	6,5	-5,7	-17,7
20 - 30	2 906	3 160	3 160	3 140	3 120	8,6	8,6	7,9	7,4
30 - 40	4 859	4 290	3 440	3 460	3 420	-11,8	-29,3	-28,9	-29,7
40 - 50	4 874	5 280	5 540	4 720	3 910	8,3	13,6	-3,2	-19,7
50 - 60	7 316	6 050	5 200	5 400	5 600	-17,3	-28,9	-26,2	-23,5
60 - 70	7 281	7 420	7 080	5 760	5 020	1,9	-2,7	-20,9	-31,1
70 - 80	5 381	5 600	6 130	6 260	6 010	4,1	14,0	16,3	11,7
80 und mehr	4 685	4 670	4 310	4 610	4 870	-0,4	-8,1	-1,7	3,8
Insgesamt	44 442	43 550	41 490	39 430	37 580	-2,0	-6,6	-11,3	-15,4
Variante 3									
Alter von bis									
unter Jahren									
unter 10	3 465	3 150	2 580	2 430	2 410	-9,1	-25,4	-30,0	-30,6
10 - 20	3 675	3 870	3 860	3 400	2 880	5,4	5,1	-7,6	-21,6
20 - 30	2 906	3 100	3 030	3 070	3 080	6,5	4,2	5,7	5,9
30 - 40	4 859	4 260	3 350	3 340	3 320	-12,3	-31,1	-31,2	-31,8
40 - 50	4 874	5 270	5 480	4 640	3 820	8,0	12,3	-4,8	-21,7
50 - 60	7 316	6 040	5 170	5 360	5 530	-17,4	-29,3	-26,8	-24,4
60 - 70	7 281	7 420	7 070	5 730	4 990	1,9	-2,8	-21,3	-31,5
70 - 80	5 381	5 600	6 130	6 260	6 000	4,0	14,0	16,2	11,5
80 und mehr	4 685	4 670	4 300	4 600	4 860	-0,3	-8,2	-1,8	3,7
Insgesamt	44 442	43 370	40 980	38 820	36 870	-2,4	-7,8	-12,6	-17,0

Abb. 12 Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen (10-Jahresschritte) in Prozent



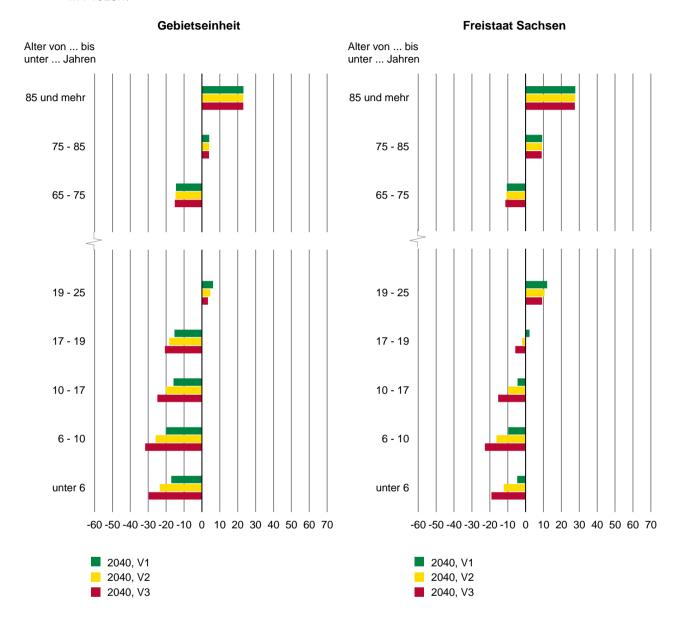
## 9. Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen (Kinder, Jugend, Senioren)

Gebietseinheit

	Dovälkeringe								
Merkmal	Bevölkerungs- fortschreibung	vora	ussichtliche	ichtliche Bevölkerung			lerung	gegenük	er 2021
WEINITIAL	2021	2025	2030	2035	2040	2025	2030	2035	2040
	2021		absolut	2000	2040	2023		<u>  2000  </u> %	2040
Variante 1									
Alter von bis									
unter Jahren									
unter 6	1 992	1 710	1 630	1 650	1 650	-14,2	-18,4	-17,2	-17,1
6 - 10	1 473	1 530	1 220	1 170	1 180	3,6	-16,9	-20,8	-20,0
10 - 17	2 578	2 800	2 740	2 330	2 170	8,5	6,1	-9,5	-15,9
17 - 19	783	760	820	830	660		4,1	5,6	-15,3
19 - 25	1 890	2 060	2 110	2 110	2 010		11,6	11,9	6,2
Zusammen	8 716	8 850	8 510	8 090	7 670	1,5	-2, <b>4</b>	-7,2	-12,0
Zusummen	0710	0 000	0 0 10	0 000	7 07 0	1,0	2,7	7,2	12,0
65 - 75	6 345	6 800	6 910	6 620	5 430	7,2	8,8	4,4	-14,5
75 - 85	5 202	4 600	4 830	5 270	5 420		-7,2	1,2	4,1
85 und mehr	2 026	2 370	2 410	2 200	2 500	16,8	19,1	8,7	23,2
Zusammen	13 573	13 770	14 150	14 090	13 340	1,5	4,2	3,8	-1,7
Variante 2									
Alter von bis									
unter Jahren									
	1 992	1.670	1 5 1 0	1 500	1 500	16.2	22.0	22.6	22.6
unter 6		1 670	1 540	1 520	1 520		-22,8	-23,6	-23,6
6 - 10	1 473	1 530	1 190	1 100	1 090	3,7	-19,3	-25,2	-25,9
10 - 17	2 578	2 790	2 720	2 270	2 060	8,3	5,4	-11,9	-20,2
17 - 19	783	750	800	820	640	-4,1	2,7	4,2	-18,3
19 - 25	1 890	2 050	2 060	2 060	1 980	8,3	8,8	8,9	4,7
Zusammen	8 716	8 790	8 300	7 770	7 290	0,8	-4,7	-10,9	-16,4
65 - 75	6 345	6 800	6 910	6 620	5 410	7,2	8,9	4,3	-14,7
75 - 85	5 202	4 600	4 830	5 260	5 420	-11,6	-7,2	1,2	4,1
85 und mehr	2 026	2 370	2 410	2 200	2 490	16,8	18,9	8,7	23,1
Zusammen	13 573	13 770	14 140	14 080	13 320	1,5	4,2	3,7	-1, <b>9</b>
	!						ŕ		
Variante 3									
A14									
Alter von bis									
unter Jahren	1 4 000	4 000	4 400	4 000	4 400	40.0	20.4	00.4	
unter 6	1 992	1 630	1 430	1 390	1 400		-28,1	-30,1	-29,8
6 - 10	1 473	1 520	1 150	1 030	1 010	3,3	-21,9	-29,8	-31,7
10 - 17	2 578	2 780	2 700	2 220	1 940	,	4,5	-14,1	-24,9
17 - 19	783	750	790	810	620	,	1,1	3,2	-20,7
19 - 25	1 890	2 000	1 990	2 030	1 950	,	5,3	7,5	3,4
Zusammen	8 716	8 680	8 060	7 480	6 920	-0,5	-7,5	-14,2	-20,7
65 - 75	6 345	6 800	6 900	6 600	5 380	7,2	8,8	4,1	-15,2
75 - 85	5 202	4 600	4 830	5 260	5 410		-7,2	4, 1 1, 1	-13,2 4,0
75 - 65 85 und mehr	2 026	2 370	4 630 2 410	2 200	2 490		,		
Zusammen	13 573	2 370 <b>13 770</b>	14 140	2 200 <b>14 060</b>	2 490 <b>13 290</b>	17,0 <b>1,4</b>	18,9 <b>4,1</b>	8,5 <b>3,6</b>	23,1 <b>-2,1</b>
Lusaiiiiieli	133/3	13 110	17 140	14 000	13 230	1,4	<b>→</b> , 1	3,0	-Z, I

Abb. 13 Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen (Kinder, Jugend, Senioren)

in Prozent





Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen Macherstraße 63, 01917 Kamenz Telefon +49 3578 33-1913 Telefax +49 3578 33-1921 E-Mail info@statistik.sachsen.de

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

#### Redaktionsschluss

Juni 2023

Download im Internet kostenfrei unter www.statistik.sachsen.de

## Erscheinungsfolge unregelmäßig

### Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit heraus-gegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Statistisches landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2023 Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

#### Titelbild

Adobe Stock / alphaspirit